

11. Juli 2016/bwvi11



Energiesysteme der Zukunft – aus der Metropolregion Hamburg

Cluster Erneuerbare Energien Hamburg stellt Strategie für 2016 bis 2020 vor

Drei richtungsweisende Studien, drei Cluster-Handbücher, große Gemeinschaftsstände auf den Messen WindEnergy Hamburg und Husum Wind, Beteiligung an vielen Innovationsprojekten – das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg blickt auf sehr erfolgreiche erste fünf Jahre zurück. Gemeinsam mit dem Dienstleister VDI Innovation + Technik GmbH hat es für die kommenden fünf Jahre seine Strategie weiter entwickelt. Sie greift aktuelle Entwicklungen auf dem Energiemarkt und die bedeutende Rolle der erneuerbaren Energien auf. Die Strategie setzt weiterhin auf die Kernbereiche Windenergie und Dienstleistungen für erneuerbare Energien, entwickelt aber auch erneuerbare Wärmeerzeugung sowie die Themen Energiewandlung und –speicherung. Das Leitmotiv der neuen Strategie lautet „Energiesysteme der Zukunft“, um die Bedeutung des Zusammenspiels der Energietechnologien zu unterstreichen.

„Erneuerbare Energien Hamburg ist ein sehr erfolgreiches Cluster und tut auch viel dafür. 187 Mitgliedsunternehmen sind ein deutlicher Beleg. Sie kommen aus der Industrie, dem Mittelstand und auch aus der Forschung. Solche Netzwerke sind fruchtbar und müssen weiterentwickelt werden. Mit der neuen Strategie passiert genau das. Damit wird Hamburg sein Potenzial im Bereich der Erneuerbaren Energien noch stärker nutzen und ausbauen können“, Frank Horch, Hamburger Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

„Ich freue mich, das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg als Vorsitzender des Fördervereins in den vergangenen fünf Jahren mit geprägt zu haben. Wir haben gemeinsam mit allen Mitgliedern einen zentralen Beitrag für die Entwicklung der Erneuerbare-Energien-Branche in der Metropolregion Hamburg aber auch auf Exportmärkten geleistet. Diese erfolgreiche Arbeit möchten wir zukünftig fortsetzen“, erläutert Michael Westhagemann, CEO Siemens AG Region Nord.

„Wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg. Die Evaluation unserer bisherigen Entwicklung hat gezeigt, dass wir die Bedarfe der Industrie sehr gut erkennen und erfüllen. Künftig werden wir uns neben den Bereichen Windenergie und Dienstleistungen verstärkt auch Wärme und Speicherung zuwenden. Systemdenken birgt Potenzial“, so EEHH-Geschäftsführer Jan Rispens.

Rund 190 Mitglieder sind im Cluster Erneuerbare Energien Hamburg aktiv. In Zukunft sollen sie sich stärker vernetzen und noch mehr Kooperationsprojekte initiieren. Die Hamburger Forschungslandschaft im Bereich erneuerbare Energien spielt hierbei eine wichtige Rolle. Im Bereich Windenergie wird das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg seine bisherigen Aktivitäten intensivieren. Dabei rücken Auslandsmärkte und der gesamte Lebenszyklus von Windanlagen stärker in den Fokus.

Das größte Potenzial für die Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energien sieht das Cluster Erneuerbare Energien im Wärmebereich. Beim Einsatz erneuerbarer Energien im Wärmesektor strebt das Cluster eine Vorreiterrolle an.

Fünf übergeordnete Querschnittsthemen verbinden die vier Kernthemen. Es handelt sich um die Erweiterung des Mitgliederportfolios und engere Kooperationen zwischen Industrie und Forschung. Außerdem gehören die Themen Aus- und Weiterbildung, Internationalisierung von Klein- und Mittelständlern sowie Informations- und Kommunikationstechnik dazu.

Rückfragen: Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH, Astrid Dose, Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, E-Mail: astrid.dose@eehh.de, Tel: 040/694573-12

Pressestelle BWVI, Susanne Meinecke, Tel.: +49 40 42841 2239, Mail: susanne.meinecke@bwvi.hamburg.de, Internet: www.hamburg.de/bwvi, Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI